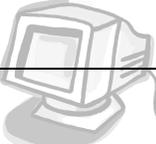


Verwendung der Ergänzungsstunden

Vorgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (APO-SI):

§ 15 (4): „Die Ergänzungsstunden werden vorrangig für die Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen und im Lernbereich Naturwissenschaften verwendet. ... Ab Klasse 8 kann die Schule eine weitere moderne Fremdsprache...sowie das Fach Hauswirtschaft...anbieten.“

Jahrgang	Förderung in den Kernfächern	Angebote zur Profilbildung der Schule
	Aktuelles Angebot	Aktuelles Angebot
5 Schuljahr 2017/18	1 St. Deutsch 	1 St. Informationstechnologische Grundbildung 
6 Schuljahr 2017/18	1 St. Deutsch 	1 St. Informationstechnologische Grundbildung 
7 Schuljahr 2017/18	1 St. Deutsch 	1 St. Naturwissenschaften (Physik) 
8 Schuljahr 2017/18	je 1 St. Mathematik und Englisch 	
9 Schuljahr 2017/18	2 St. Englisch 	1 St. Gesellschaftslehre (Erdkunde) 
10 Schuljahr 2017/18	1 St. Deutsch 	2 St. Vorbereitung auf die individuelle weitere Laufbahn in <u>Perspektivgruppen</u> (Berufsausbildung, Berufskolleg, Vollabitur): Die rotierend zu durchlaufenden Module sind Laufbahnberatung, ökonomische Grundbildung, Hauptfachförderung und Praxisführerscheine für Informatik und Hauswirtschaft

Verwendung von Ergänzungsstunden

Hinführung zum

Neigungs- schwerpunkt

Musik / Kunst

Naturwissenschaft / Technik

Sozialwissenschaften

Schuljahr 2017/18

Realschule a. d. Mühlenstraße

RSM



Städtische Schule der Sekundarstufe I

Mühlenstraße 15
45894 Gelsenkirchen-Buer

Tel: 0209/40 24 42 61

Fax: 0209/39 88 52

E-Mail: 161123@schule.nrw.de

www.rsm-muehlenstrasse.de

Schwerpunkt Naturwissenschaft / Technik

Stellt Ihr Kind häufig solche Fragen?



Wie kann ein Computer sich alles so schnell merken?

Warum fallen im Herbst die Blätter von den Bäumen?



Wieso leuchtet die Glühlampe ohne Batterie und Steckdose?



Es gibt verstärkt Unterricht in den naturwissenschaftlich-technischen Fächern z.B. Biologie, Chemie und Informatik.

Welche Projekte stehen im Vordergrund?

- Exkursionen (Labortage z.B. an der Ruhr-Universität, Unternehmensbesichtigungen)
- Arbeitsgemeinschaften (z.B. Garten-AG, Chemie-AG)
- Teilnahme an Schülerwettbewerben (z.B. „Chemie entdecken“, „Biologisch“)
- Freilandarbeit (z.B. Wasser- und Bodenuntersuchung)
- Gestaltung und Informationsverarbeitung am PC (z.B. Visitenkarten und Aufkleber erstellen)
- u.v.m.

Erprobungsstufe (Kl. 5 und 6)

Bereits ab der Erprobungsstufe erfolgt die systematische und zielgerichtete Vorbereitung auf die Wahl des 4. Klassenarbeitsfaches. In dieser Phase lernen unsere Schülerinnen und Schüler sowohl die musischen Fächer (Kunst, Musik und Textilgestaltung) und die technischen Fächer (Physik/Chemie und Informatik) sowie die zweite Fremdsprache (Französisch) kennen.

Im **1. Halbjahr der 7. Klasse** kann Ihr Kind in einer **Schnupperphase** herausfinden, welches der Fächer in der weiteren Schullaufbahn zum Klassenarbeitsfach werden soll. Möglich ist auch die Fortsetzung der 2. Fremdsprache aus Jahrgang 6.

Am Ende des 1. Halbjahres der 7. Klasse erfolgt dann **endgültige ENTSCHEIDUNG** für das **vierte Klassenarbeitsfach**

In Kl. 7 - 10 ⇒ viertes Klassenarbeitsfach:

Biologie, Chemie, Französisch, Informatik, Musik, Kunst oder Sozialwissenschaften

Abschlüsse:

- mittlerer Schulabschluss
- ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe („Qualifikation“)

Schwerpunkt Musik / Kunst

Ist Ihr Kind auch musikalisch-künstlerisch interessiert?

Es gibt verstärkt Unterricht in den musischen Fächern z.B. Musik, Kunst und Textilgestaltung. Durch das Experimentieren mit vielfältigen künstlerischen Techniken wird die Kreativität gefördert und das Ausdrucksrepertoire ihres Kindes erweitert.

Welche Projekte stehen im Vordergrund?

- Musikalisch-künstlerische Gemeinschaftsprojekte
- Musicalaufführungen
- Chorfreizeiten
- Musicalbesuche
- Ensemblegründungen
- u.v.m.



Schwerpunkt Sozialwissenschaften

Ist Ihr Kind besonders interessiert an seinem sozialen Umfeld?

Es gibt verstärkt Unterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern z.B. Erdkunde, Politik und Geschichte.

Ihr Kind wird an die Auseinandersetzung mit Themenbereichen seiner sozialen Umwelt herangeführt, wie z.B. in Schule, Freizeit und Familie, Umgang mit den Medien, Umweltschutz, wirtschaftliches Handeln ...

Welche Projekte stehen im Vordergrund?

- Befragungen und deren Auswertungen
- Besuch von sozialen Einrichtungen
- Rollenspiele
- Erkundungen z.B. historischer Orte
- Stadtteil-Rallye
- u.v.m.

